

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(2000)**

Heft 3

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

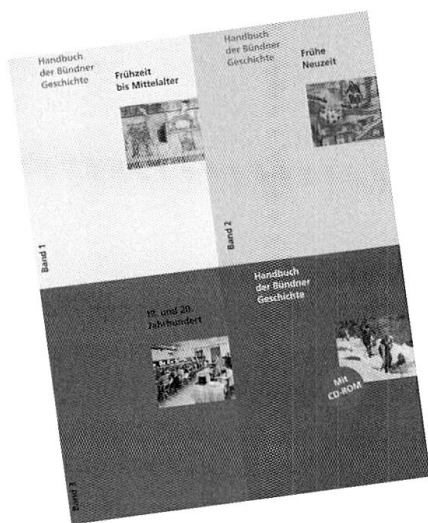
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Handbuch der Bündner Geschichte

DER INHALT

Das Handbuch bietet eine rasche und präzise Information sowie eine gut lesbare und leicht zugängliche Darstellung der Bündner Geschichte auf dem heutigen Wissensstand. Als Nachschlagewerk gibt es Auskunft über Ereignisse, Prozesse und Strukturen. Es vermittelt neue Forschungsergebnisse und weist auf Fragen und Lücken hin. Es ist klar und detailliert gegliedert und ermöglicht den gezielten Einstieg zu Einzelproblemen.

Band 1 behandelt die Frühzeit bis und mit Spätmittelalter (bis ca. 1500), Band 2 die Frühe Neuzeit (ca. 1500–1800), Band 3 das 19. und 20. Jahrhundert. Band 4 liefert im Sinne eines kulturgeschichtlichen Lesebuches Quellen und Materialien zur Bündner Geschichte. Die beigelegte CD-ROM präsentiert dieses und zusätzliches Material in digitalisierter und teilweise auch interaktiver Form.

DAS WERK

Verein für Bündner Kulturforschung (Herausgeber)

HANDBUCH DER BÜNDNER GESCHICHTE

Die Bündner Geschichte von der Frühzeit bis zur Gegenwart in vier Bänden

Gesamtredaktion: Jürg Simonett, Dr. phil.

Wissenschaftliche Projektleitung: Roger Sablonier, Prof. Dr. phil.

Administrative Projektleitung: Georg Jäger, Dr. phil.

Verlag Bündner Monatsblatt, Chur 2000, 1400 Seiten mit ca. 500 s/w- und farbigen Abbildungen, mit beigelegter CD-ROM, gebunden (erscheint im Mai)

Verkaufspreis: sFR. 185.- / DM 203.50 / öS 1587.–

Format: 21 x 28 cm

Das Handbuch der Bündner Geschichte ist nur geschlossen beziehbar.

Das Werk ist erhältlich bei Ihrer **Buchhandlung** oder beim Bündner Buch-Vertrieb, 7004 Chur. Bestellungen: Telefon 081/258 33 30; Fax 081/250 26, 66, Internet-Bestellungen: <http://www.buendner-monatsblatt.ch>

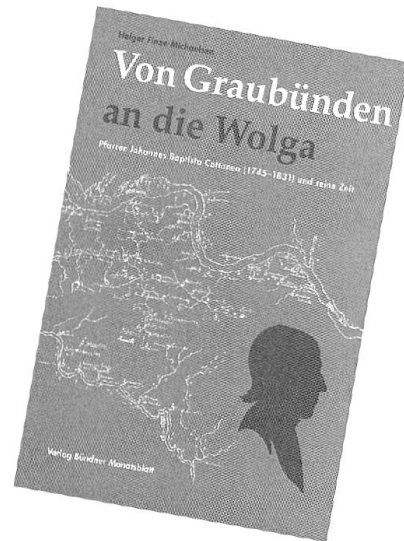
Alle Bücher unter www.bookmarket.ch

Auswanderer- schicksal...

Holger Finze-Michaelsen

Von Graubünden an die Wolga

Pfarrer Johannes Baptista Cattaneo (1745–1831) und seine Zeit
1992, 280 Seiten mit 40 sw-Abb., Broschur **Fr. 42.–**



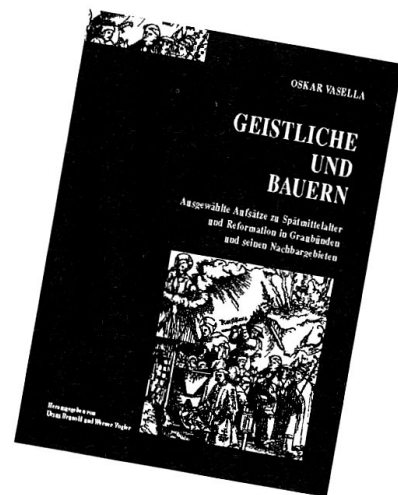
Neben einem guten Einblick in die Geschichte der evangelischen Kirche in Nordbünden im 18. Jahrhundert und in die Bündner Kultur- und Alltagsgeschichte jener Zeit, vermittelt die Publikation anhand der Biographie und des Schicksals von Pfarrer Joh. Bapt. Cattaneo und seiner Familie einen unmittelbaren Einblick in ein Auswandererschicksal.

Spätmittelalter und Reformation in Graubünden

Oskar Vasella

Geistliche und Bauern

Ausgewählte Aufsätze zu Spätmittelalter und Reformation
in Graubünden und seinen Nachbargebieten,
hg. von U. Brunold und W. Vogler
1996, 784 Seiten, geb. mit SU **Fr. 98.–**



Der Aufsatzband «Geistliche und Bauern» umfasst die wichtigsten und immer noch aktuellen Arbeiten Oskar Vasellas zur politischen Vergangenheit und zur Kirchengeschichte, aber auch zur Bildungs- und Sozialgeschichte des Bündner Raums an der Zeitwende von Spätmittelalter und Reformation und erschliesst sie durch ausführliche Register.